



# HÉLÈNE MIARD- DELACROIX

Hélène Miard-Delacroix, geb. 1959, ist Professorin an der Sorbonne Universität in Paris. Ihre Schwerpunkte liegen auf der deutschen Geschichte und der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen.

# ANDREAS WIRSCHING

geb. 1959, ist Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München und Professor für Neueste Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

## KONTAKT RECLAM VERLAG

Mirjam Fürbringer (Vertrieb)  
07156-163 136  
m.fuerbringer@reclam.de

# Von Erbfeinden zu guten Nachbarn

Dass Deutsche und Franzosen nach 1945 überaus zügig zu einem freundschaftlichen Verhältnis gefunden haben, grenzt nach Jahrhunderten voller Auseinandersetzungen an ein Wunder. Die sogenannte Erbfeindschaft, deren Wurzeln zurück ins 18. Jahrhundert reichen, kulminierte von 1870 bis 1945 in drei blutigen Kriegen, die Gräben und Narben hinterließen.

In ihrem Gesprächsband nehmen die französische Historikerin Hélène Miard-Delacroix und der deutsche Historiker Andreas Wirsching die wechselvolle Geschichte der Nachbarschaft wie auch den gegenwärtigen Zustand des »deutsch-französischen Motors« der Europäischen Union kritisch unter die Lupe.

**Veranstaltungsformat:** Gespräch oder Diskussion

**Kurzbeschreibung:** In Form eines freien oder moderierten Gesprächs bzw. in einer Diskussion mit weiteren Teilnehmern können das Thema des Buches oder auch einzelne seiner Aspekte vertieft werden. Insbesondere sind Veranstaltungen zum 150. Jahrestag des Deutsch-französischen Krieges von 1870/71, aber auch zur aktuellen Situation der deutsch-französischen Beziehungen möglich.

**Veranstaltungsdauer:** 90 Minuten

**Benötigtes Equipment:** keines

**Honorar:** nach Vereinbarung

**Bevorzugter Veranstaltungszeitraum:** Oktober 2019 bis März 2020

**Bevorzugter Veranstaltungsraum/Reisegebiet:** Deutschland, deutschsprachiges Ausland, deutsche Kultureinrichtungen im Ausland.